

GwdK2010/11-1-02 Revolution

Oktoberwoche 1966 (=Vorträge, XI (1966), 252 f.

Aber jetzt, heute, neueste Zeit, die bedeutet einen derartigen Einschnitt in die ganze Weltgeschichte, dass man sich das kaum vorstellen könne. Wenn bisher eine Zeit organisch sich aus der anderen entwickelt hatte, dann jetzt eine Totalrevolution, dann jetzt ein endloser Abgrund zwischen der - wir nennen sie einmal - der alten Zeit und der neuesten Zeit. (...) Weil die [Kirche](#) nicht in der Luft hängt, weil sie bestimmt ist für die Menschen aller Zeiten, werden wir verstehen, dass mit dem Beginn dieser einzigartig neuesten Zeit auch die Kirche ein neues Gepräge bekommen muss. Wie heißt dieses Gepräge? Anfang der neuesten Kirche in der neuesten Zeit.